

Die erste Geige

Gelangweilt sah Kommissar Bogdan auf den Leichnam einer älteren Frau. "Unfall. Treppe runtergefallen und unglücklich gestürzt", berichtete Maier seinem Vorgesetzten. Dieser betrachtete die Tote. "Wo kommen die Striemen am Schienbein her?", fragte er nach. "Keine Ahnung. Ist das wichtig? Für mich ist der Fall klar. Außerdem habe ich gleich Feierabend", brummte der junge Mann achselzuckend. Bogdan blickte sich in der Wohnung um. Überall waren Fotos eines jungen Mannes mit Geige und eingerahmte alte Notenblätter. Der junge Mann wirkte unsicher. Er sah der Toten sehr ähnlich. "Wer wohnt hier noch?", hakte Bogdan bei Maier nach. "Nur der Sohn der Verstorbenen." Er deutet auf die Bilder. „Der ist erster Geiger am Konzerthaus. Der wird jetzt wohl neue Saiten aufziehen müssen", freute der junge Beamte über seinen Wortwitz. "Saiten...", murmelte der Kommissar und eilte zur Treppe. Er bückte sich nach unten und sah, dass der Lack des Geländers kurz über der vorletzten Stufe etwas abgerieben war. Dann rief er laut: "Feierabend muss warten. Wir haben es mit Mord zu tun!"

Von Kai Nembach

10. Stock

Gerade war ich noch auf dem Sommerfest der Firma oben auf dem höchsten Gebäude der Stadt. Jetzt fiel ich. Das letzte, was ich im Fallen sah, waren braune Wildlederschuhe.

7. Stock

Dieselben Schuhe, die meine neuer Kollege Bernd getragen hat.

4. Stock

Dieselben Schuhe, die nach meiner Dienstreise bei uns im Flur standen. Bernd und meine Verlobte Steffi. Die beiden...

Rumms.

Von Kai Nembach